

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

79 (21.3.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 79.

Mittwoch den 21. März

1849.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An H. Volk in Ettenheim. — An Kasper Gros in Karlsruhe. — An Maiche in Heilbronn. — An M. Kaltenbrunner in Heidelberg. — An L. Barring in Baden. — An H. Post-restante in Heidelberg. — An Burkhardt in Basel. — An H. J. Post-restante in Basel. — An Reiter in Untergrombach. — An M. Schreiber in Eggenstein. — An L. Heinrich in Grosbühl. Aldorf. — An Zimmermann in Mannheim. — An W. Maier in Stuttgart. — An Oberrath der Israeliten in Karlsruhe. — An J. Litsche in Endingen. — An Jaques in Frankfurt. — An F. Schloffer in Kenzingen. — An Becker in Baden. — An Muzin in Nusloch. — An Pfannenschmidt in Delbronn. — An das Kontor des Stadt- und Landboten in Karlsruhe. — An N. Deimling in Esringen. — An Aul in Neegen. — An Roth Künzlin in Lahr. — An Stolz in Blankenloch. — An das Bürgermeisteramt in Niederschwoßstetten. — An Bug in Karlsruhe. — An die Waisenhausbuchdruckerei in Kassel. — An J. Ullendorf in Altona. — An M. Power in München. — An Kaule in Königshofen. — An Nasse in Söst. — An J. Goldschmidt in Frankfurt. — An J. Goldschmidt in Frankfurt. — An J. Koch's Wittwe in Oberhausen. — An Bauer in Karlsruhe. — An Preißer in Lahr. — An Schmitt in Bischofsheim. — An Burkhardt'sche Masse in Karlsruhe. — An A. Blum in Ihringen. — An Weisenhan und Kaiser in Müllheim a. Rh. — An Maitre de Poste in Heilbronn. — An Wildemann in Weil. — An Wolf in Untergrombach. — An Fr. Gutsch in Karlsruhe. — An H. Bauer in Frankfurt. — An E. Schweinfurth in Wiesloch. — An Schmidt in Dos. — An Schäfer in Heidelberg. — An Bühler in Eppingen. — An B. Rosenstiel in Willingen. — An L. Klingel in Heidelberg. — An die Oberrheinische Zeitung in Freiburg. — An J. Koch Wittwe in Oberhausen. — An J. Messerschmidt in Deschelbronn. — An J. Gerker in Mannheim. — An Ch. Heesler in Berneck. — An Haag in Schw. Hall. — An H. Rois in Karlsruhe. — An Erhardt in Karlsruhe. — An Steinmeg in Staufen. — An Behm in Wollörn. — An Wirth in Sulzfeld. — An Sentis, père, fils & Comp in Sedan. — An W. J. Walker in St. Pierre Calais. — An Ph. Glund in Paris. — An W. Kink in Konstantinopel. — An A. Mayer in Straßburg. — An Philippe in Paris. — An Kuenzer in Mülhouse. — An A. Eschelbach in Karlsruhe. — An Kramer in Schweningen. — An J. Bauz in Alt-Ravensburg. — An K. Mülber in Mannheim. — An Kath. Maier in Baden. — An J. Gaf hier. — An Binder und Erker in Ebingen. — An Buck in Pforzheim. — An Gerbel in Durlach. — An Fletter in Hörden. — An M. Bühler's Wittwe in Reichenbach. — An Gebr. Rudhardt in Ludwigsburg. — An Diettes in Diebelsheim. — An Schwarz in Mannheim. — An Schultzeiß in Langenbrand. — An Petermann in Denzlingen. — An Jung in Baden. — An Bergmann in Karlsruhe. — An Eisenlohr in Böhrenbach. — An Luise Auch in Stuttgart. — An Braun in Karlsruhe. — An Schneider in Wien. — An Weingertner in Burbach.

Karlsruhe den 19. März 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Bekanntmachung und Bitte.

Das Waisenhaus betreffend.

Die verehelichte Einwohnerschaft wird in Kenntniß gesetzt, daß im Laufe dieses Monats mit dem Einzug des fünften Jahresbetrags der bei der stattgefundenen Hauscollecte zugesicherten jährlichen Beiträge für den Grundstock des Waisenfonds beginnen werde.

Wie in früheren Jahren ist Rathsdienere Maifch mit dem Einzuge der Beiträge gegen Abgabe der von dem Cassier Herrn Demmler ausgestellten und durch Herrn H. Bierordt gegengezeichneten Quittungen beauftragt.

Wir zählen auf die Fortsetzung der für unbestimmte Zeit zugesicherten Jahresbeiträge, da der Waisenfond in Folge der Ausgaben für den Bau noch fortwährend solcher Zuschüsse bedarf.

An diejenigen verehelichten Einwohner, welche erst in der letzten Zeit ihren Wohnsitz hier genommen haben, richten wir die Bitte: der Waisenanstalt ebenfalls mildthätig gedenken zu wollen.

Karlsruhe den 19. März 1849.

Verwaltungsrath des Waisenfonds.

Bekanntmachung.

Nr. 5486. Mit Bezug auf die öffentliche Auf-
forderung vom 9. Dezember 1848 und nachdem
hierauf ein Erbberechtigter zu der Verlassenschaft der
hier verstorbenen Marie Dugellier aus Genf
außer dem großh. Fiskus sich nicht gemeldet hat,
wird diese Verlassenschaft dem großh. Fiskus in Bes-
itz und Gewähr richterlich hiermit überwiesen.

Karlsruhe den 16. März 1849.

Großh. Stadtamt.

Stösser.

L. Schönthaler, a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Mastochsenversteigerung.] Dienstag den 27.
d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der großh.
Domäne Scheidenhardt

2 Stück Mastochsen

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber ein-
laden.

Karlsruhe den 17. März 1849.

Großh. Gutsverwaltung.

Heute Mittwoch den 21. März, Vormittags
9 Uhr, wird in dem Hause Nr. 11. der Langen-
straße die begonnene Fahrnißversteigerung fortgesetzt
und werden dabei namentlich solche Gegenstände vor-
kommen, welche für das Maurerhandwerk brauchbar
sind. Karlsruhe den 21. März 1849.

Das öffentliche Geschäfts-Bureau und die

Auktions-Anstalt

von **Eduard Wors,**

Nachfolger von W. Kölle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16. ist ein Laden nebst vier
Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, in
welchem seit Jahren ein Puzgeschäfte betrieben wor-
den, auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann
eine Ladeneinrichtung nebst verschiedenen andern für
ein Puzgeschäft sich erwerbenden Gegenständen abge-
geben werden. Das Lokal eignet sich aber auch für
jeden Gewerbsmann, der eine Werkstätte braucht.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist der mittlere
Stock, bestehend in 6 Zimmern, Altkof, 2 Speiche-
kammern, Küche, Keller etc. auf den 23. April oder
23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 48, Sommerseite, ist
die bel-étage mit Balkon, bestehend in 10 Zimmern,
Küche, Keller, Stallung zu 4 Pferden und Remise
billig zu vermieten, dasselbe kann sogleich oder auf
den 23. April bezogen werden. Näheres Amalien-
straße Nr. 32.

Karlsstraße Nr. 35. ist ein Mansardenlogis,
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speiche-
kammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den
23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 187., nächst der Waldstraße,
ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon
zwei auf die Straße gehen, Küche, Speicherkammer
nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Hause selbst.

Spitalstraße (kleine) Nr. 4. ist im Hinter-
haus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube,

Altkof, Küche, Keller, Holzstall nebst allen Bequem-
lichkeiten, und kann auf den 23. April oder Juli
bezogen werden; Näheres im Hinterhaus zu ebener
Erde.

Waldstraße Nr. 5. ist der obere Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern, Küche, verrohrter Speiche-
kammer, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem
Waschhaus zu vermieten; auch können 3 Zimmer
nebst Zugehör davon abgegeben werden, und ist auf
den 23. April oder Juli zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 13. ist im untern Stock
ein Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne
Möbel um einen billigen Preis zu vermieten und
kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 30. ist im Hinterge-
bäude ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel
sogleich oder bis den 1. April beziehbar, zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 20. ist auf den 23.
April der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 2
— 3 schönen Zimmern mit 2 besondern Eingängen
nebst Altkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicher und
Antheil am gemeinschaftlichen Trockenspeicher; Nä-
heres im untern Stock daselbst.

Jähringerstraße Nr. 48., nahe beim gol-
denen Kreuz, ist ein geräumiges möbliertes Zimmer,
auf die Straße gehend, (Sommerseite) zu vermieten
und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im
dritten Stock.

Jähringerstraße Nr. 58. ist der 2. Stock
mit Balkon, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche
nebst übrigen Erfordernissen, zu vermieten und bis
den 23. Juli oder auch früher zu beziehen. Nä-
heres im 3. Stock zu erfragen.

Zirkel (äußerer) und Eck der Adlerstraße Nr. 6
ist im 3. Stock ein sehr schönes Logis von 6 inein-
ander gehenden Zimmern nebst Küche, Speicherkam-
mer, Holzplatz, Keller, Antheil am Waschhaus und
den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu
vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

In einer angenehmen Lage des untern Stadt-
theils ist der obere oder untere Stock zu vermieten,
ersterer besteht in 6 ineinandergelassenen geräumigen
Zimmern, 2 Kammern, Küche etc., zu 300 fl., der
zweite enthält 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche etc.,
zu 200 fl., und auf den 23. April oder Juli zu
beziehen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein Logis von 3 gleich großen Zimmern, jedes
mit 2 Fenstern, ist nebst sonstigen Bequemlichkeiten
zu dem Preis von 125 fl. auf den 23. Juli zu
vermieten; Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Familie (4 Personen)
sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von
5 Zimmern sammt Zugehör zwischen der Karls- und
Adlerstraße. Zwei der Zimmer sollten geräumig sein.
Anmeldungen sind abzugeben Karlsstraße Nr. 13. C.
im 3. Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Osnern eine tüchtige
brave Person in die Küche gesucht, die entweder das
Kochen erlernt hat oder schon in ordentlichen Häusern
war und darin geübt ist, und sich zugleich willig
allen häuslichen Geschäften unterzieht. Es mögen
sich jedoch nur solche melden, die das leisten können.
Näheres im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Strohhut = Fabrik

von

H. Oreans,

am Mühlburgerthor,

nimmt fortwährend Hüte zum Waschen, Bleichen und Verändern an, um dieselben acht Tage nach Empfang in schönstem Zustande zurückzugeben.

Karlsruhe den 20. März 1849.

In der Mantillenfabrik und Modehandlung werden wegen Logisveränderung von heute an bis zum 23. April folgende Frühjahrsgegenstände zu äußerst billigen Preisen abgegeben, als: Mantillen und Bistres in allen möglichen Stoffen und Farben nach neuester Façon, eine große Auswahl moderne durchbrochene Strohhüte zu 2 fl., feine glatte weiße und graue zu 40 — 48 kr., sehr schöne billige Bänder, alle Farben Gazeschleier zu 30 — 36 kr., gestickte Chemisetten, Pugs- und Negligehäubchen, eine neue Façon in seidnen Strupfhüten und sonst noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel.

So eben ist eine Partie von den feinsten ziegelfedernen Herren- und Damenhandschuhen zu 27 kr. angekommen: Langstraße Nr. 16. im 2. Stock.

$\frac{6}{8}$ breite Cattune zu 9 kr. die Elle sind so eben wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

Simon Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

In Nr. 28. der neuen Hirschstraße werden fortwährend alle Arten Glage-Handschuhe aufs Schönste gewaschen, für Damen zu 5 kr., für Herren zu 6 kr. das Paar; auch werden daselbst alle Arten Häubchen und Chemisetten aufs Neue hergerichtet.

Dankagung.

Allen Denen, welche bei dem gestrigen Brandunglück uns mit so ausgezeichnet hilfsreicher Theilnahme zur Seite gestanden sind, erstatte ich hiemit meinen innigsten Dank, und nebst diesem zolle ich der besonnenen und aufopfernden Thätigkeit des Feuerwehrcorps meine aufrichtige Bewunderung und Achtung.

Karlsruhe den 20. März 1849.

Schmidt, geh. Finanzrath.

Literarische Anzeige.

Das verehrliche Auditorium der Vorlesungen des Herrn Dr. Scheve über Phrenologie erlaube ich mir auf

Gust. v. Struve's

Handbuch der Phrenologie

Mit Abbild. Preis 4 fl. 6 kr.

welches sich bei mir vorräthig findet, aufmerksam zu machen.

A. Bielefeld.

Dr. G. Scheve. Ueber die Einheit der Seele. Preis 24 kr.
ist in der Serder'schen Buchhandlung zu haben.

Museum.

Donnerstag den 22. d. M. findet das 3. Konzert im Museum statt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Commission.

Phrenologische Vorlesung.

Die nächste Vorlesung, statt der letzten Montag ausgefallenen, ist Freitag, 23. März.

Dr. Scheve,

innerer Zirkel Nr. 35.

Karlsruhe.

Mittwoch den 21. März 1849

Vormittags von 11 bis 1 Uhr

und

Abends von 6 bis 8 Uhr.

Donnerstag den 22. März,

Vormittags von 11 bis 1 Uhr,

Konzert

auf dem von M. Welke aus Böhrenbach verfertigten großen mechanischen (nach Ddessa bestimmten) Musikwerke

Orchestrion.

Abonnements zu 2 fl. für 5 Billete sind in den Musikalienhandlungen von Giehne u. Bielefeld zu haben.

Eintrittspreis: 36 kr. — Kinder unter

14 Jahren — 18 kr.

Kunsthalle.

Ausgestellt sind daselbst:

Werke neuer deutscher Künstler, Fortsetzung.

Karlsruhe den 18. Januar 1849.

Die Direktion.

Für die durch Brand verunglückten Göglinger, wo zwei Dritttheile der Stadt eingedäschert und nicht wie irthümlich bemerkt 200, sondern über 800 Menschen um Hab und Gut gebracht wurden, sind folgende Gaben eingekommen: von K. S. 2 fl.; Scholl 1 fl.; S. 1 P. Hosen; K. E. S. 1 fl. nebst 1 Bettuch, 3 Halstücher, 1 Schurz, 1 Sackuch, 1 P. Schuhe; L. 4 Herren- und 2 Kinderhemden, 2 Westen, Kleid, Unterrock, Schurz und 2 Halstücher; Fräul. Trauz 1 fl. 45 kr.; v. P. Rock, Hosen, Leibchen u. Kappe; L. St. 2 P. Schuhe, 2 Schlafkittel, Kinderschürzchen, 1 Ueberrockchen, 2 P. Hosen, 1 Halstüchlein u. 4 P. Kinderstrümpfe; Glöckler 1 Bettüberzug, Schlafkittel, Weste, 7 Halstücher und 6 kr.; K. Rube 2 Röcke, 2 P. Hosen, 2 Westen, 1 Kleid u. 1 P. Schuhe; H. J. 3 P. Socken, 1 P. Strümpfe und Handschuhe, 1 Weste, 1 Kappe, 1 Kittel, 3 Halstücher, 1 Chemisett, 1 Täschchen u. 30 kr.; F. St. 1 Rock, 1 Frauen- nebst Kinderkleid u. Kittelchen, 2 P. Hosen, 1 Weste, 4 Sacktücher, 1 P. Strümpfe u. Socken, 2 P. Handschuhe und 2 P. Schuhe; G. E. 1 Frauenhemd, Halstuch, 2

(1) [Stellegefuch.] Ein solides gebildetes Frauenzimmer, welches Kleider machen, bügeln, frisiren und weißnähen kann, auch etwas französisch spricht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 10. im 2. Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Es sucht eine Köchin einen Platz, die mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 47. im untern Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein braves Mädchen wünscht auf Ostern einen Dienst als Köchin, welche sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres in der Blumenstraße Nr. 2. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen, auch etwas Kleider machen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße Nr. 41. ebener Erde.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 151. im 3. Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und auch allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle. Erkundigungen über dasselbe können Langestraße Nr. 181. eingeholt werden.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, etwas nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht als Köchin oder in einer stillen Haushaltung bis Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Lammstraße Nr. 1. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgefuch.] Ein braves solides sehr zu empfehlendes Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 56. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgefuch.] Es wünscht ein Mädchen, das nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten wie auch in der Wirtschaft erfahren ist, auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Bierbrauerei zum Pfauen.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, überhaupt was weibliche Arbeiten anbelangt, wünscht als Zimmermädchen eine Stelle bis Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 38. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Lammstraße Nr. 4. im Hintergebäude, im 2. Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen, waschen und nähen kann, mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 29. im 2. Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der kleinen Herrenstraße Nr. 3., eine Stiege hoch, ist ein gut unterhaltenes Klavier zu verkaufen und kann täglich von Morgens 8 bis Abends 4 Uhr eingesehen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffe-Surrogat.

Von dem bekannten guten niederländer Kaffe-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Daguerreotyp-Porträts

werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung in verschiedener Größe und zu verschiedenen Preisen verfertigt.

L. Raupp,

Ritterstraße Nr. 4.,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Bei Ch. Simon, Schuhmachermeister,

innerer Zirkel Nr. 22.,

dem Hof von-Holland gegenüber,

sind zu haben: hohe Zeugschuhe mit lackirten Käppchen 1 fl. 54 kr., hohe wischlederne, bocklederne, kalblederne, juchtenlederne und Saffianschuh 1 fl. 48 kr., Herrenpantoffel 2 fl. bis 2 fl. 12 kr., Damenpantoffel 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 48 kr., Kinderschuh in Leder, sowohl für Knaben als Mädchen, werden ganz billig abgegeben.

Meinen geehrten Abnehmern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch dieses Jahr wieder ein bedeutendes Commissionlager von allen Sorten Strohhüten übernommen habe, welche allen Anforderungen gewiß entsprechen werden, und die Preise so billig gestellt sind, daß in dieser Hinsicht nichts zu wünschen übrig bleibt. Auch werden jeden Tag Strohhüte zum Waschen und wieder nach jeder beliebigen Façon zuzurichten übernommen und in der Fabrik selbst auf das Schönste und Schnellste besorgt.

Karlruhe den 17. März 1849.

Julie Münching,
neue Herrenstraße Nr. 21.

Schwarze Seidenzeuge,

für deren reine gekochte Seide garantirt wird sind in seltener Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Sohn,

Langestraße Nro. 169.

Die erwartete Sendung von

gewirkten Chales

ist so eben bei mir eingetroffen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

9. Strümpfe nebst 30 Kr. — Hr. Rops empfing: von L. D. 1 Weste nebst Zeugstiefel; Kaufm. C. B. 3 P. Socken, 1 P. Strümpfe u. Vorhängchen; Mina Stadmann 12 Kr.; Messinger u. Stadmann 4 Westen, 3 P. Socken, 1 Kappe u. 1 P. Schuhe; Ungenannt 1 Weste, 1 Leibchen, 1 Kinderkleidchen nebst Schuhe, 2 seid. Leibchen u. 1 P. Socken; Ung. 2 Kinderkleidchen mit Unterröckchen, 1 Herren- und 1 Frauenhemd nebst Halstuch; Ung. 1 Herren- und 1 Frauenhemd, 1 P. Hosen, 1 P. Strümpfe, Weste, Leibchen, Sacktuch u. 2 Hauben; von E. 2 Frauen- u. 1 Herrenhemd, Rock, Halstuch, Kappe u. 1 P. Stiefel.

Dankbar für diese reichliche Sendung werden fernere Kleidungsstücke u. äußerer Zirkel Nr. 21. und bei Herrn Rops, Lammstraße Nr. 4., in Empfang genommen und alsbald an die Unglücklichen übersendet werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. März. 48. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von Donizetti. Fräul. Kochliß: Marie als Gast.

Frankfurter Börse am 19. März 1849.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	54	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	4	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	38	Hochhaltig-Silber	24	30
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelhal.	24	20
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	1	0/0

Châles,

Thibet, Terneaux und Cachemirs

(in den neuesten Farbenzusammenstellungen),

sowohl viereckig als lang, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sind in seltener Auswahl eingetroffen, und werden zu sehr mäßigen Preisen verkauft, was hiermit empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.,

Herrenstrasse.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Beck, Amtmann v. Neckarbischofsheim. Hr. Bischof, Kfm. v. München. Hr. Friß v. Landau. Hr. Wilfer, Prakt. v. Bruchsal.
Englischer Hof. Hr. Müller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stern, Bürgermstr. v. Bilingen. Hr. King daber. Hr. Lotterath, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Meyden, Part. v. Frankfurt. Hr. Jahren, Bürgermstr. u. Hr. Straub, Rechtsanwalt von Stockach.
Erbsprinzen. Herr Graf Fugger v. Kirchheim von München. Herr Dr. Roth, Kirchenrath von Heidelberg. Hr. Steinwachs, Rent. von Baden. Hr. Wagner, Kfm. v. Heilbronn. Herr Hemberger, Kfm. v. Leipzig. Herr Pelferich, Deputirter v. Frankfurt.
Goldener Adler. Hr. Stengel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Lech, Fabr. von Schrecksbach. Hr. Fuchs, Gerbermeister v. Neckargemünd. Hr. Kranncher, Hdm. v. Kleinsachsenburg. Hr. Fried u. Hr. Arnold, Hdl. v. Lehngericht. Hr. Stroh, Del. v. Waldkirch.
Goldener Karpfen. Herr Koch, Part. von Ulm. Hr. Schäfer v. Panau. Hr. Schmidt v. Seelbach. Hr. Rischer, Fabr. v. Speier. Hr. Galinberty, Konditor v. Donaueschingen. Hr. Dreher, Hdm. v. Niederbühl.
Goldener Ochs. Herr Benzig, Kfm. von Ebenkoben. Hr. Sauer, Kfm. v. Bern. Hr. Koch, Rent. v. Neubreitach. Hr. Hartmann, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Jacquin, Rent. u. Hr. Antoine, Offizier v. Straßburg. Hr. Schwörer, Kfm. v. Mainz.
Goldenes Schiff. Hr. Kahn, Hdm. v. Rüttsheim.

Hr. Grünbaum, Kfm. v. Bietersbach. Hr. Herzog, Hdm. von Münzesheim.
Grüner Baum. Herr Kaiser v. Merzheim. Hr. Kalble v. Hettensheim.
König von Preußen. Herr Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Arbogast, Kfm. v. Straßburg.
Nassauer Hof. Herr Marx, Kaufm. von Untergrombach. Hr. Ettlinger, Fabr. von Hoffsheim. Herr Wegger, Weinhdl. v. Bachingen.
Rheinischer Hof. Hr. Gold u. Hr. Märkle, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Werner, Kfm. von Hamburg. Herr Flezinger, Part. mit Fr. Tochter v. Lichtenthal. Herr Fliegmann, Partik. daher. Herr Bügel, Kaufm. von Waldkirch.
Roths Haus. Hr. Bollrath m. Gat. v. Emmendingen. Hr. Heim, Theaterdirektor v. Biel. Hr. Scharff, Kfm. v. Mannheim. Hr. Arnold, Hoffiseur v. Baden.
Römischer Kaiser. Herr v. Gemmingen v. Bobstadt. Hr. Meierhuber, Kfm. v. München. Hr. Drexler, Del. v. St. Louis. Hr. Rutherford, Propr. v. Boston. Hr. v. Neveu v. Pforzheim.
Zum weißen Bären. Hr. Oster, Kfm. v. Bühl. Fräul. Oster v. Straßburg. Frau Hirsch v. Neuweiler. Hr. Gunglin, Kaufm. v. Lyon. Hr. Kerb, Partik. von München.
Zum wilden Mann. Hr. Küffer, Holzhändler von Bruchsal.
Zähringer Hof. Hr. Stein mit Gattin von Ulm. Hr. Fichler, Kfm. v. Winklingen. Hr. Steinel v. Wöblingen. Hr. Herb v. Mannheim. Hr. Grimm v. Gießen. Hr. Schmidt von Stuttgart. Hr. Gaus v. Heidelberg. Hr. Schelling v. Freiburg. Hr. Lofe v. Bremen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Groß. Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Einnahme im Monat Januar 1849.

Namen der Stationen.	Anzahl der abgegangenen Personen.	Anzahl der angekommenen Personen.	Gewicht der abgegangenen Güter.		Gewicht der angekommenen Güter.		Einnahme an:												Gütertransport-Taxen.		Summa der Einnahme.					
			Ctr.	Pfl.	Ctr.	Pfl.	Personen-Taxen.		Unterwegs erhobenen Fahrtaxen.		Gepäcks-Taxen.		Garantie-Taxen.		Lagergebühren.		Equipagen-transport-Taxen.		Biehtransport-Taxen.							
							fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.			
I. Hauptbahn																										
teilst den Seitenbahnen nach Baden und Kehl.																										
a. Station Mannheim.																										
a. Station Mannheim	7083	6849	17058	72	38649	49	4118	14	101	38	193	9	—	—	1	24	9	18	33	8	6679	17	11136	8		
b. Bei d. Dampfschiff.-Ag.																										
2) Friedrichsfeld	1154	1274	33	60	375	61	217	33	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3) Heidelberg	8264	8398	4335	41	5821	73	4809	1	1	—	396	11	—	—	2	36	55	14	103	54	2243	12	7611	8		
4) St. Ilgen	937	895	—	—	—	—	169	45	—	—	3	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5) Wiesloch	1608	1631	162	67	686	49	559	30	—	—	7	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6) Langenbrücken	2975	2805	377	22	1373	95	1016	9	—	—	26	44	—	—	15	—	—	—	98	3	71	14	36	46	621	30
7) Bruchsal	5386	5397	4226	38	4100	55	1840	9	—	—	45	28	—	—	12	—	—	—	17	17	36	46	1212	25		
8) Untergrombach	1282	1212	73	37	115	15	212	36	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	87	57	889	21	2893	6		
9) Weingarten	1314	1335	116	62	83	29	234	27	—	—	—	39	—	—	3	—	—	—	1	43	22	2	236	52		
0) Durlach	4294	3690	1725	13	2758	12	1005	30	—	—	55	19	—	—	21	—	—	—	—	—	37	32	24	271	10	
1) Karlsruhe	12430	13074	10646	78	7050	97	7372	43	24	1	382	42	—	—	3	51	43	21	16	13	407	38	1485	1		
2) Ettlingen	2594	2683	2392	10	5262	50	689	44	—	—	19	51	—	—	24	—	—	—	56	25	2338	34	10221	37		
3) Malch	1258	1304	85	33	54	70	195	33	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	34	9	530	9	1274	17		
4) Muggensturm	1762	1367	418	31	747	5	340	48	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	4	41	19	30	220	7		
5) Rastatt	5931	6441	4708	58	597	3	2474	32	—	—	57	43	—	—	54	—	—	—	10	35	77	10	438	29		
6) Os	1131	965	695	11	239	30	279	34	—	—	8	3	—	—	3	—	—	—	4	25	545	11	3082	45		
7) Baden	2607	2548	3202	69	685	87	1612	—	1	45	90	34	—	—	—	—	—	—	1	21	100	55	390	16		
8) Einzheim	460	381	—	—	—	—	103	3	—	—	2	25	—	—	—	—	—	—	2	4	630	5	2366	15		
9) Steinbach	819	760	84	79	65	48	207	27	—	—	2	36	—	—	6	—	—	—	1	44	—	—	—	107	18	
0) Bühl	2565	2552	1251	91	840	68	797	9	—	—	10	5	—	—	15	—	—	—	2	7	17	32	229	42		
1) Ottersweier	354	301	—	—	—	—	81	54	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	34	384	41	1194	44		
2) Achern	2135	2252	1116	65	523	35	716	42	—	—	18	13	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	83	34	
3) Renchen	1192	1165	730	3	1820	64	413	27	—	—	8	26	—	—	—	—	—	—	8	27	255	55	999	17		
4) Appenweier	2170	1889	285	22	1221	16	450	51	—	—	6	25	—	—	9	—	—	—	2	7	372	36	796	36		
5) Pegelsbühl	315	375	—	—	—	—	47	45	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4	23	127	—	—	588	48	
6) Korf	1273	1308	104	2	43	53	253	45	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	52	
7) Kehl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	25	54	282	41		
a. Station Kehl.																										
a. Station Kehl	3061	3509	12481	40	5050	19	2078	59	5	48	166	32	—	—	45	23	42	—	6	56	4075	43	6358	25		
b. Post-Exp. Straßburg.																										
8) Windschlag	599	547	—	—	—	—	109	45	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9) Offenburg	5013	4946	7915	86	3490	6	2580	39	32	2	87	4	—	—	42	—	—	—	10	41	3112	36	5823	44		
0) Niederschopfheim	754	695	—	—	—	—	155	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	157	56	
1) Friesenheim	449	461	—	—	—	—	138	30	—	—	—	43	—	—	3	—	—	—	6	55	—	—	—	146	11	
2) Dinglingen	2258	2214	5924	93	7020	40	1128	33	—	—	54	32	—	—	6	—	—	—	34	5	2108	47	3326	3		
3) Rippenheim	380	408	—	—	—	—	116	12	—	—	1	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	30	
4) Orschweier	1767	1766	818	87	696	5	614	30	—	—	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	833	17	
5) Herbolzheim	509	455	—	—	—	—	158	3	—	—	3	35	—	—	—	—	—	—	11	53	200	45	162	35		
6) Renzingen	1715	1600	1034	14	2880	21	474	18	—	—	6	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	35
7) Riegel	2002	2191	510	17	1407	20	653	57	—	—	15	30	—	—	3	—	—	—	14	2	367	43	862	35		
8) Emmendingen	2495	2638	1423	74	1227	36	790	34	—	—	24	15	—	—	—	—	—	—	3	47	101	22	774	39		
9) Denzlingen	2061	2100	—	—	—	—	429	45	—	—	7	28	—	—	—	—	—	—	4	32	530	10	1349	31		
0) Freiburg	9637	9698	7523	33	6278	24	4803	59	—	—	193	10	—	—	1	45	—	—	38	54	2487	28	7525	16		
1) Schallstadt	2540	2454	75	7	366	44	359	48	—	—	3	20	—	—	—	—	—	—	3	42	5	53	372	43		
2) Krozingen	2008	2022	569	95	2886	89	561	4	—	—	10	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	372	43
3) Heitersheim	1369	1252	255	73	841	41	347	27	—	—	7	36	—	—	9	—	—	—	10	3	111	53	693	54		
4) Müllheim	2590	2613	1207	11	756	13	779	57	—	—	9	20	—	—	24	—	—	—	1	12	56	—	—	412	24	
5) Schliengen	1895	2006	844	5	838	26	546	50	—	—	16	46	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1054	53
6) Bellingen	601	541	—	—	—	—	104	22	—	—	6	7	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	834	41
7) Rheinweiler	728	843	1634	51	49	42	114	27	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	55
8) Kleinfels	459	498	—	—	—	—	60	27	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181	32
9) Efringen	3078	2983	15371	87	4211	47	2401	33	73	30	209	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	47
Summa	121291	121291	111421	37	111421	37	49728	50	239	44	2187	28	—	—	15	15	229	29	660	50	37084	18	90145	54		
II. Zweigbahn																										
in Mannheim nach Friedrichsfeld in Verbindung mit der Main-Neckar-Eisenbahn.																										
1) Von Mannheim nach d. Stationen d. Main-Neckar-Eisenbahn																										
1) Von Mannheim nach d. Stationen d. Main-Neckar-Eisenbahn	3323	3323	—	—	—	—	467	38	—	12	23	59	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	493	59
2) Von d. Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn nach Mannheim																										
2) Von d. Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn nach Mannheim	3198	3198	—	—	—	—	463	27	1	11	31	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	508	27
Summa	127812	127812	111421	37	111421	37	50659	55	241	7	2243	17	—	—	15	15 </										